

Pol.Bez. Braunau am Inn
5163 Perwang a.G.
Hauptstraße 16
Fax 06217/8247-15
☎ 06217/8247

DVR.Nr. 0482315
UID-Nr. ATU 23399301
e-mail: gemeinde@perwang.ooe.gv.at
Internet: <http://www.perwang.at>

Sachbearb.: AL Stabauer Gerhard

Zl. 004/1 – 5/2008

5. öffentliche Gemeinderatssitzung 2008

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Perwang am Grabensee am Mittwoch, 27. August 2008, Beginn um 20,00 Uhr, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Perwang am Grabensee.

ANWESENDE:

1. BGM Josef Sulzberger (ÖVP) zugleich als Vorsitzender
2. GV Friedrich Andorfer (SPÖ)
3. Vize-BGM Johann Kreuzeder (ÖVP)
4. GR Stefan Kreuzeder (SPÖ)
5. GR Robert Eidenhammer (ÖVP)
6. GR Angela Eidenhammer (ÖVP)
7. GR Hubert Feigl (SPÖ)
8. GR Peter Kappacher (ÖVP)
9. GR Erna Lackner (SPÖ)
10. GR Heinz Eidenhammer (ÖVP)
11. GR Wilhelm Wallner (ÖVP)

Unentschuldigt ferngeblieben:

GR Wolfgang Brandauer (SPÖ)

GR Johann Stockhammer (ÖVP)

Beratend zu TOP 1:

Dipl.Ing. Andreas Gabler, OÖ Technologie- und Marketinggeschäft m.b.H. Linz

Mag. Klaus Berer, Wirtschaftskammer Braunau am Inn

Schriftführer: AL Gerhard Stabauer

Der Vorsitzende eröffnet um 20,00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass diese von ihm unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte zeitgerecht schriftlich einberufen wurde, dass die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am selben Tag öffentlich kundgemacht wurde und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ferner stellt der Vorsitzende fest, dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 10.07.2008 während dieser Sitzung zur Einsicht noch aufliegen und gegen diese bis zum Sitzungsschluss noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Sodann geht der Vorsitzende zur Tagesordnung über:

Tagesordnungspunkt 1: Vorstellung der „INKOBA Oberes Innviertel“ durch die TMG; Grundsatz-Entscheidung über Beteiligung

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass es heute darum geht, eine zukunftsweisende Entscheidung für unsere Gemeinde zu treffen und ersucht hier ohne parteipolitische Interessen zu entscheiden.

Es geht darum, ob sich die Gemeinde Perwang bei der interkommunalen Betriebsansiedlung Oberes Innviertel beteiligt oder nicht. Weiters ist zu klären, sollte sich die Gemeinde beteiligen, ob das zur Zeit entstehende Betriebsbaugebiet dabei eingebracht wird oder nicht.

Dazu ersucht der Vorsitzende Herrn DI Andreas Gabler von der TMG um seinen Bericht. Dieser erklärt die Vorgeschichte sowie die Kernpunkte der interkommunalen Betriebsansiedlung.

Dazu erklärt GR Stefan Kreuzeder, dass im Protokoll der letzten INKOBA-Sitzung festgehalten wurde, dass lt. Aussage von BGM und Vize-BGM die Gemeinde Perwang Interessen an der Beteiligung hat, jedoch das Betriebsbaugebiet nicht einbringen möchte.

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass in der weiteren Besprechung dann besprochen wurde, dass die Gemeinde Perwang eigentlich nur einsteigen kann, wenn das Betriebsbaugebiet eingebracht wird, um nicht selbst in Konkurrenz zur INKOBA zu kommen. Dazu gibt auch noch Hr. Klaus Berer von der Wirtschaftskammer Braunau eine umfassende Erklärung ab.

Zusammenfassend erklärt der Vorsitzende nochmals die Vor- und Nachteile (wie z.B. die gemeinsame Vermarktung, Risikominimierung, Aufteilung der Kommunalsteuer etc.).

In der anschließenden Diskussion stellen die Gemeinderatsmitglieder einvernehmlich fest, dass eine Beteiligung an der INKOBA vorteilhaft und diese daher zu befürworten ist.

Bezüglich der Einbringung unserer Gewerbegebietsfläche in die Inkoba ersucht der Vorsitzende die anwesenden Gemeinderatsmitglieder einzeln um ihre Meinung.

Dabei wird von folgenden Mitgliedern des Gemeinderates die Einbringung befürwortet: Vize-BGM Johann Kreuzeder, GV Friedrich Andorfer, GR Erna Lackner, GR Heinz Eidenhammer, GR Wilhelm Wallner, GR Robert Eidenhammer, GR Angela Eidenhammer und BGM Josef Sulzberger.

Von folgenden Mitglieder des Gemeinderates wird die Einbringung nicht befürwortet: GR Stefan Kreuzeder, GR Hubert Feigl, GR Peter Kappacher.

Daraufhin erklärt der Vorsitzende, dass am 9. September 2008 um 19,30 Uhr im GH Maria vom guten Rat in Gstaig eine Informationsveranstaltung für alle betroffenen Gemeinden stattfindet. Dazu ersucht er alle Gemeinderatsmitglieder teilzunehmen, da hier alles nochmals genauestens erklärt wird und auch ev. mit anderen Gemeinden hier gesprochen werden kann.

Daraufhin vertagt der Vorsitzende diesen Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Gemeinderatssitzung.

Tagesordnungspunkt 2: Allfälliges

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass bezüglich der Friedhoferweiterung gestern eine Besprechung mit dem Architekten, Gemeindevorstand, Bauausschuss, Friedhofsverwaltung und der Perwanger Wirtschaft stattgefunden hat. Dabei wurde das Vorhaben genau diskutiert und kleine Änderungen besprochen. Die Ausschreibung für die erforderlichen Arbeiten soll im Winter erfolgen, damit im Frühjahr begonnen werden kann.

.....
Weiters erklärt der Vorsitzende, dass der Schulbau zügig voranschreitet. Bis zu Schulbeginn wird das meiste fertig sein.

.....
Bezüglich Feuerwehrhaus mit Musik erklärt der Vorsitzende, dass hier gerade das Raumprogramm ausgearbeitet wird. Anschließend kann mit dem Architektenwettbewerb begonnen werden. Bezüglich Bauhof wird der Abschlussbericht über die interkommunale Zusammenarbeit demnächst erwartet.

.....
Vize-BGM Kreuzeder Johann erklärt, dass bei der alten Volksschule wieder ein Strauch angesetzt wurde, welcher seiner Meinung nach eine Sichtbehinderung für den Straßenverkehr darstellt. Die Kreuzung in Oberröd beim Schwab ist aufgrund des Neubaus unübersichtlich. Dies sollte sich der Bauausschuss anschauen.

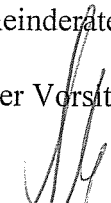
.....
GR Wallner Willi erklärt, dass er gefragt wurde, ob es für die Ortschaft Elexlochen die Möglichkeit für ein Ortsgebiet oder eine sonstige Verkehrsberuhigung gibt.

.....
Auf die Anfrage von GR Kreuzeder Stefan erklärt der Vorsitzende, dass vom Land bezüglich Verkehrsberuhigung Ringstraße Hinterbuch heute ein negatives Gutachten gekommen ist.

.....
Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen und die Tagesordnung erschöpft ist, schließt der Vorsitzende um 21,35 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

.....
Gegen die, während dieser Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzten Sitzung des Gemeinderates vom 10.07.2008 wurden keine Einwendungen erhoben.

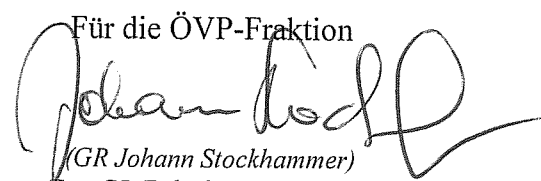
Der Vorsitzende:


(BGM Josef Sulzberger)

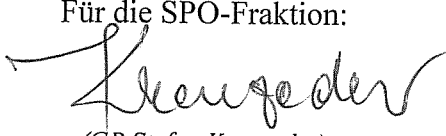
Der Schriftführer:


(AL Gerhard Stabauer)

Für die ÖVP-Fraktion

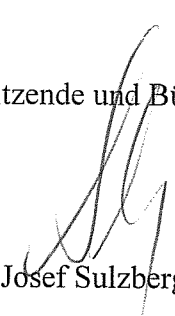

(GR Johann Stockhammer)
(Stv: GR Eidenhammer Robert)

Für die SPÖ-Fraktion:


(GR Stefan Kreuzeder)
(Stv: GR Feigl Hubert)

Der Vorsitzende bekundet hiermit, dass gegen diese Verhandlungsschrift in der Sitzung am 25.09.2008 keine Einwendungen erhoben wurden.

Der Vorsitzende und Bürgermeister:



(Josef Sulzberger)